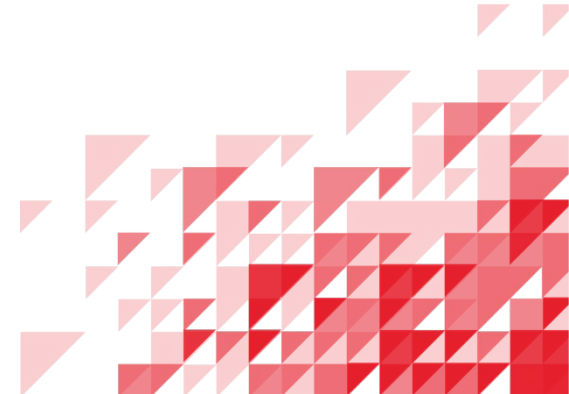


# Deutscher Beratertag 2016

Digitalisierung / BestPractices in der Führung von Beratungsunternehmen



## Trends im Beratungsmarkt

Virtualisierung von Beratung

Great Place to Work

Honorarstudie

Risikomanagement Freelancer

Get together

FokusForen

Hotel Dorint Pallas Wiesbaden

Steigender Vertriebsaufwand

Digitale Transformation

Google

Bindung von Key-Playern

Blended Working

Wandel der Vertriebskanäle

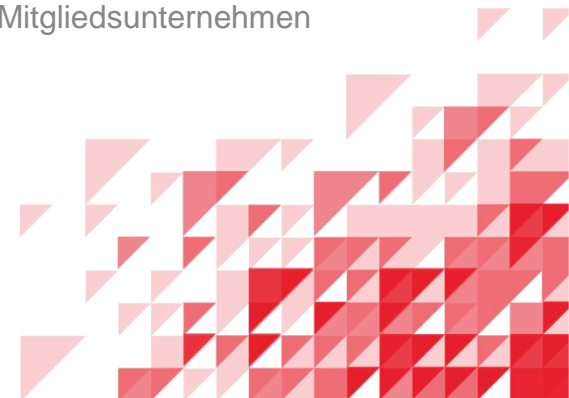
Positionierung

Nachfolge in der  
Unternehmensberatung

Das Günter-Prinzip

BDU-Mitgliedsunternehmen

Kongresspartner



# Deutscher Beratertag 2016 - Programm

25. November 2016  
Dorint Hotel Wiesbaden



## DIE PRAXISKONFERENZ FÜR UNTERNEHMENSBERATER

Auch 2016 lädt Ihr Branchenverband zur Praxiskonferenz ein. Es geht um BestPractices in der Führung von Beratungsunternehmen. Beispiele aus Akquise und Kundenbindung, Personalbindung und Nachfolge sowie Rechtsfragen und Honorierung werden kompakt in FokusForen präsentiert und mit den Teilnehmern diskutiert. Die Vorträge im Plenum zeigen Trends im Beratungsmarkt auf. Das „Get together“ am Vorabend und die Pausen stehen für den persönlichen Austausch zur Verfügung.

**Deutscher Beratertag – da trifft sich die Branche!**

[Link zum Kongressbericht 2015](#)



## 09.15 BEGRÜßUNG

Christoph Weyrather  
Geschäftsführer des BDU

## 09.30 TRENDS IM BERATUNGSMARKT IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

Hans-Werner Wurzel, Präsident des BDU  
und Partner sowie Mitglied in der  
Geschäftsführung bei BearingPoint

Die Branche ist positiv gestimmt in das Jahr 2016 gegangen und erwartet weiterhin eine verstärkte Nachfrage nach Beratungsleistungen. Was sind die Themen, die in Deutschland, aber auch europaweit nachgefragt werden? Was sind die Trends und wie entwickelt sich das Geschäftsklima der Branche?



## 10.00 HOW GOOGLE WORKS

Oliver Rosenthal, Industrie Leader,  
Creative Agency Google Germany GmbH

Die Digitalisierung unserer Lebens- und Arbeitswelt bringt nicht nur neue Geschäftsmodelle hervor, sondern ermöglicht und erfordert auch neue Arbeitsweisen. Oliver Rosenthal, bei Google Germany verantwortlich für den Bereich Creative Agencies, berichtet über Kollaboration, Disruption und wie erfolgreiche Marketing-Ansätze für die Generation YouTube aussehen.

Oliver Rosenthal hat seit mehr als fünfzehn Jahren für verschiedene Bereiche der Markenkommunikation gearbeitet: Digitale und klassische Markenführung (Interone, Saatchi & Saatchi), eCRM und POS (OgilvyOne, G2) sowie PR (A&B One).

## 10.30 UNTERNEHMENSBERATUNG ALS „GREAT PLACE TO WORK“

Andreas Schubert, Geschäftsführer  
Deutschland von Great Place to Work

Wie muss sich eine Unternehmensberatung aufstellen, um als „Great Place to Work“ empfunden zu werden? Was können wir für Deutschland aus den internationalen Trends in den Vereinigten Staaten oder Großbritannien lernen?



## FokusForum 1

### HONORARENTWICKLUNG

Alle drei Jahre führt der BDU eine Honorarstudie in der Branche durch, deren Ergebnisse für viele Unternehmensberatungen als Anhaltspunkt für ihre Preispositionierung gelten. Neben den wichtigsten Studienergebnissen werden Ansätze vorgestellt, die Kundenzufriedenheit trotz anspruchsvoller Honorare noch zu verbessern.

#### Summary der Honorarstudie 2016 des BDU

**Tim Patrick Dorsch**, VIA Studentische Unternehmensberatung e.V.

#### Höhere Honorare – zufriedenerere Kunden! Ein Widerspruch?

**Ingmar P. Brunken**, Brunken Consulting

Leitung: **Christoph Weyrather**, GF BDU

## FokusForum 2

### BINDUNG VON KEY PLAYERN IN UNTERNEHMENSBERATUNGEN

Im Wettbewerb um die besten, aber vor allem die „richtigen“ Köpfe müssen vor allem mittelgroße Beratungsgesellschaften attraktive Laufbahn- und Karriereperspektiven bieten. Oder kann man in modernen Unternehmensberatungen auf Führungskräfte verzichten?

#### Kultur der beruflichen Entwicklung

**Martina Henschel**, Right Management GmbH

#### Wie wir unsere Führungskräfte abschaffen

**Christoph Adamczyk**, itdesign GmbH

Leitung: **Dr. Regina Ruppert**, Selaestus Personal Management GmbH, Vizpräsidentin des BDU

## FokusForum 3

### VIRTUALISIERUNG VON UNTERNEHMENSBERATUNG

Der BDU hat mit der TU Ilmenau eine Studie zur Virtualisierung im deutschen Beratungsmarkt durchgeführt. Wir wollten wissen: Wie virtuell sind Beratungsleistungen bereits? Was ist in Zukunft möglich und wo sind die Grenzen im People Business Consulting?

#### Studienergebnisse

**Prof. Dr. Volker Nissen**, Chair of Business & Information Systems Engineering in Services, University of Technology Ilmenau

#### Blended Working und Social Media in der täglichen Praxis der UB als Erfolgsfaktor

**Guest Prof. Robert Sedlák**, Sedlák und Partner GbR UB BDU

Leitung: **Kai Haake**, GF BDU

## FokusForum 4

### NACHFOLGE IN DER UNTERNEHMENSBERATUNG

Dieses FokusForum ist nicht nur interessant für die „Alt-Eigentümer“ einer Unternehmensberatung oder für interessierte Nachfolger. Wichtig ist es, bereits in den ersten Jahren der eigenen Unternehmensberatung an die Nachfolge zu denken. Welche Komponenten sind hier wichtig und wie stark wiegen die menschlichen Faktoren bei der Übertragung des eigenen Lebenswerks?

**Michael Höchsmann**, Trademus GmbH.

**Jörg Lennardt**, ExperConsult Gruppe

Leitung: **Christoph Weyrather**, GF BDU

## FokusForum 5

### STEIGENDER VERTRIEBSAUFWAND UND PRODUKTIVE LEISTUNGS- ERBRINGUNG IM WIDERSPRUCH?

Der Vertriebsaufwand ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen, andererseits werden auch die Führungskräfte immer stärker in die Leistungserbringung (Projektarbeit) eingebunden. Welche GoodPractices an Lösungsmöglichkeiten gibt es? Was sind die Erfahrungen?

- Digitalisierung des Vertriebs
- Customer Journey
- Empfehlungsmarketing

**Jennifer Reckow**, Processline GmbH

**Michael Mezger**, Protema GmbH

Leitung: **Dr. Klaus Neuhäuser**, B E T Büro für  
Energiewirtschaft und technische Planung  
GmbH, Vizepräsident des BDU

## FokusForum 6

### RECHTSFRAGEN: PROJEKTMANAGEMENT IM SPANNUNGSFELD DER SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT UND ARBEITNEHMERÜBERLASSUNG

Können Beratungsmandate die Grenze zur Zeitarbeit oder Scheinselbständigkeit überschreiten? Ja, diese Fälle gibt es, wie der Daimler-Case des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg belegt. Gründe dafür können falsche vertragliche Vereinbarungen oder eine zu starke, nicht projektbezogene Integration in die Kundenorganisation sein. Welche Faktoren sind zu beachten?

**Kai Haake**, Rechtsanwalt und Geschäftsführer  
des BDU

Plenum  
15.00 h – 15.50 h

Digitale Transformation

## WANDEL DER VERTRIEBSKANÄLE FÜR UNTERNEHMENSBERATUNG

Seit der „New-Economy-Phase“ bilden sich immer wieder Start-ups, die mit guten Ideen den Vertrieb von Beratungsleistungen unterstützen, Viele haben den Markt wieder verlassen, andere bleiben. Eine Befragung des BDU zeigt, wie sich die Nutzung durch die Unternehmensberater verändert und wieviele heute bereits auf die neuen Vertriebskanäle setzen. In der anschließenden Podiumsdiskussion werden ausgewählte Kanäle vorgestellt und deren Ansatz diskutiert.

### **Unternehmensberater: Erfahrungen mit neuen Vertriebskanälen**

Ergebnisse einer Marktbefragung des BDU

**Ralf Strehlau**, ANXO Management Consulting GmbH, BDU-Vizepräsident

### **Podiumsdiskussion**

Moderation: **Frank Puscher**, Freier Redakteur der Absatzwirtschaft

**Tilo Ferrari**, Management Angels GmbH (Interim Provider)

**Dr. Christoph Hardt**, COMATCH GmbH

**Christoph Rammé**, Consocium GmbH

**Ralf Strehlau**, ANXO Management Consulting GmbH, BDU-Vizepräsident



## 15.50 DAS GÜNTER PRINZIP

So überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund!

Dr. med. Stefan Frädriich ist Motivationsexperte und Weiterbildungsunternehmer (GEDANKENTanken).

Kennen Sie Günter? Günter ist Ihr innerer Schweinehund. Er lebt in Ihrem Kopf – und dem aller Mitmenschen. Er bewahrt Sie vor allem was neu, mutig oder anstrengend klingt: „Mach’s so wie immer!“, „Später passt es besser!“ und „Schaffst du sowieso nicht!“ Klar, dass Günter einen so behindert. Sobald er aber die Mechanismen echter Motivation versteht, feuert er an: „Neues macht Spaß!“, „Wer, wenn nicht du?“ und „Los geht’s – jetzt gleich!“

Machen Sie eine spannende Reise durch Erkenntnisse aus Motivationspsychologie, Coaching und Neurowissenschaft! Garantiert humorvoll dargeboten – samt innerem Schweinehund.

## 16.50 VERABSCHIEDUNG

Ralf Strehlau,  
Vizepräsident des BDU



# Deutscher Beratertag 2016 - Location

25. November 2016  
Dorint Hotel Wiesbaden



## DORINT HOTEL PALLAS WIESBADEN

Auguste-Viktoria-Straße 15

(Nähe Hauptbahnhof)

65185 Wiesbaden

Tel.: +49 611 3306-0

Fax: +49 611 3306-1000

info.wiesbaden@dorint.com

Zimmerkontingent

147,50 €

inklusive Frühstück und MwSt.

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „BDU“  
möglichst frühzeitig beim Hotel selbst.  
reservierung.wiesbaden@dorint.com

Andere Hotels in Wiesbaden können Sie über  
www.HRS.de buchen.



Von Frankfurt Flughafen  
Regionalbahnhof mit S9 bis  
Wiesbaden Hauptbahnhof (34  
Minuten), dann Fußweg 10 Minuten  
zum Hotel



## GET-TOGETHER AM VORABEND

Gespräche bei Wein, Bier und gutem Essen

Für alle, die bereits am Vorabend (24.11.2016) anreisen oder ohnehin wegen der BDU-Mitgliederversammlung bereits im Hotel sind, findet ab 19.00 h im Dorint Hotel Pallas das Get-together statt. Hier treffen sich die Kolleginnen und Kollegen aus der Branche zu informellen Gesprächen.



GASTGEBER

**SCOPEVISIO**

Cloud Unternehmenssoftware

Die Teilnahme am Get-together ist für BDU-Mitglieder und BDU-ServiceAbonnenten kostenfrei. Für externe Gäste wird eine Kostenbeteiligung von 85 € + MwSt. berechnet.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN DEUTSCHEN BERATERTAG:

MEDIENPARTNER

## Handelsblatt

KONGRESSPARTNER FÜR DEUTSCHEN BERATERTAG

GASTGEBER FÜR GET-TOGETHER UND  
KONGRESSPARTNER DEUTSCHER BERATERTAG

## SCOPEVISIO

Cloud Unternehmenssoftware



GEDANKENTANKEN  
AKADEMIE



## vemas.NET

IT-Intelligenz integriert by scholz.msconsulting



Recherchen & Analysen  
zwei-und-vierzig.com

# Deutscher Beratertag 2016 – Anmeldung

25. November 2016  
Dorint Hotel Wiesbaden



## ONLINE-ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeportal

Sie erreichen unser Anmeldeportal unter:

<http://www.bdu.de/veranstaltungen/deutscher-beratertag-2016>

Teilnahmepreis 450 € + MwSt.

Die Teilnahme am Get-together ist für BDU-Mitglieder und BDU-ServiceAbonnenten kostenfrei. Für Gäste wird eine Kostenbeteiligung von 85 € + MwSt. berechnet.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Die Anmeldung sollte bis zum 12. November 2016 erfolgen. Bei schriftlicher Teilnahmestornierung bis zum 12. November 2016 wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € + MwSt. berechnet. Bei späterer Stornierung ist der gesamte Teilnahmebetrag zu bezahlen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist in jedem Fall möglich. Die Übernachtungskosten sind im Teilnahmepreis nicht enthalten. Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen oder das Programm zu ändern. Für Unfallschäden, die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Veranstaltung übernimmt die BDU-Servicegesellschaft für Unternehmensberater mbH keine Haftung, es sei denn, der Schaden wurde von ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Bonn.



BDU-Servicegesellschaft für Unternehmensberater mbH  
Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn

Ansprechpartner: Julia Erbar, Christoph Weyrather  
T +49 (0)228 9161-20, je@bdu.de